

Presseverlautbarung

Modi begeht einen Völkermord an den Muslimen im besetzten Kaschmir und in Indien! Trotz dessen streben die Machthaber Pakistans nach kooperativen Beziehungen zum Schlächter von Gujrat!

Während die Muslime im besetzten Kaschmir und in Indien brutalen Angriffen von Modi und seinen Hindutva-Anhängern ausgesetzt sind, twitterte Premierminister Shehbaz Sharif direkt an den Schlächter von Gujrat: „Pakistan wünscht sich friedliche und kooperative Beziehungen zu Indien.“ So zeigt sich, dass die Demokratie letztlich zu einer Führung geführt hat, die Pakistan als Hindernis für den Aufstieg des modernen Raja Dahir zum brutalen regionalen Tyrannen aus dem Weg räumt.

O ihr Muslime Pakistans! Unter dem Vorwand des „regionalen Zusammenschlusses“ und der „Handelsnormalisierung“ treiben uns die engen Vertrauten von Modi in den Reihen der pakistanischen Führung immer weiter in Richtung des sogenannten Akhand Bharat („Großindien“), wobei die Muslime im besetzten Kaschmir und in Indien auf ganzer Linie verraten werden. Warum müssen wir unsere Brüder im Stich lassen, um Platz zu machen für Götzendiener, Leute die Bigotterie betreiben und allgemein für die Anhänger der Falschheit? Wir sind ein ehrenhaftes Volk und die Erben eines mächtigen islamischen Vermächtnisses, das zur Zeit des rechtgeleiteten Kalifats begann und in der Vorherrschaft des Islam auf dem indischen Subkontinent gipfelte. Der Anteil des indischen Subkontinents an der Weltwirtschaft zu diesem Zeitpunkt lag bei 23 Prozent. Das entspricht in etwa dem Anteil von ganz Europa. Im Jahr 1700 stieg dieser Anteil unter Aurangzeb Alamgir sogar auf 27% an. Die jahrhundertelange Herrschaft des Islam sicherte den Bewohnern der Region Wohlstand und Sicherheit zu, völlig unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion. Es steht uns nicht zu, einer anderen regionalen Ordnung Platz zu machen als der, die von dem Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums festgelegt wurde.

O ihr Muslime in den Reihen der bewaffneten Streitkräfte Pakistans! Wie könnt ihr eine Führung dulden, die euch angesichts der wachsenden Arroganz von Modi weiterhin zurückhält? Ihr seid die Löwen der islamischen Umma, die entfesselt werden müssen, statt, dass man sie zurückhält, ankettet und einsperrt. Es ist keine Überraschung, dass ihr ruhelos an euren Ketten gezerrt habt, als Modi um seines politischen Ansehens willen eine Rakete auf euch abfeuerte, ohne, dass eure rückgratlose militärische Führung darauf reagiert hat. Und nun, da die Sharif-Brüder, die Vertraute Modis sind, sich auf die Seite von General Bajwa stellen, der sich Indien völlig unterwirft, seid ihr mit euren Kräften am Ende. Nehmt euch ein Vorbild am militärischen Befehlshaber der *anṣār*, Sa'd ibn Mu'ād (r), der während des Ramaḍān, vor der Schlacht von Badr im 2. Jahr nach der *hiġra*, als der Gesandte Allahs (s) um Rat fragte, folgendes antwortete:

وما نكره أن تلقى بنا عدونا غداً، إنا لصُنْبُرٌ في الحرب، صُدُقٌ عند اللقاء، ولعل الله يريك منا ما تقرّ به عينك، فسير بنا على بركة الله

„Wir verabscheuen die Begegnung mit dem Feind nicht. Wir sind kriegserfahren und kampferprobt. Vielleicht wird Allah dir durch uns eine Art der Tapferkeit zeigen, die deine Augen erfreuen wird. Bitte schick uns mit Allahs Segen auf das Schlachtfeld.“

Drum leistet den materiellen Beistand zur Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums noch in diesem Ramaḍān, gefolgt von eurem gesegneten Vormarsch auf das Schlachtfeld unter der Führung des derzeitigen *amīr* von Hizb-ut-Tahrir, Scheich 'Atā' ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa!

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com WhatsApp: +967 713 645 449

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK> Facebook: <https://bit.ly/3hNz70g>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK> Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info